

COMTEL Electronics GmbH

Grasbrunn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	144.768,23	149.267,54
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.421,50	3.107,50
II. Sachanlagen	71.373,69	81.187,00
III. Finanzanlagen	64.973,04	64.973,04
B. Umlaufvermögen	6.907.894,27	6.283.287,99
I. Vorräte	2.966.756,24	2.041.602,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.279.583,72	1.867.774,62
davon gegen Gesellschafter	73.579,49	67.246,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.661.554,31	2.373.910,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.232,06	59.740,64
Aktiva	7.094.894,56	6.492.296,17
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	5.000.028,15	4.876.448,32
I. Gezeichnetes Kapital	60.500,00	60.500,00
II. Kapitalrücklage	85.973,04	85.973,04
III. Gewinnvortrag	4.729.975,28	4.633.567,85
IV. Jahresüberschuss	123.579,83	96.407,43
B. Rückstellungen	1.048.176,00	1.065.006,00



Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	1.046.690,41	550.841,85
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.046.690,41	550.841,85
davon gegenüber Gesellschaftern	3.099,77	2.851,44
Passiva	7.094.894,56	6.492.296,17

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	COMTEL Electronics GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Grasbrunn
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	München
Register-Nr.:	103720

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vor genommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.



Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen EUR 1.003.706,00.

Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in EUR

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: 0,00 EUR).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 73.579,49 EUR (Vorjahr: 67.246,00 EUR).

Pensionsrückstellungen

Bei den Pensionsrückstellungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von EUR 24.479,00.

Der nicht erfasste Erhöhungsbetrag der Pensionsrückstellung wg. Umstellung durch das BilMoG gem. Art. 67 Abs. 1 EGHGB beträgt EUR 4.232,00. Der im Geschäftsjahr aufgelöste Betrag beträgt EUR 2.115,00.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 1.046.690,41 EUR (Vorjahr: 550.841,85 EUR).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 3.099,77 EUR (Vorjahr: 2.851,44 EUR).



Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 20.

Anwendung der Ausnahmeregelung nach § 286 Abs. 3 HGB

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wurde verzichtet, da diese Aufstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen kann.

Unterschrift der Geschäftsführung

Grasbrunn, 21. Dezember 2023

gez. Berthold Michels (Kaufmann)

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 21.12.2023 festgestellt.